



VERBAND DER  
STEINMETZHANDWERKER  
IN RHEINLAND-PFALZ

Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt  
Tel. 069-570098-86 · Fax 069-576090  
www.bivsteinmetz.de

## DER BIV INFORMIERT

### Es geht Stück für Stück voran



**Hans-Peter Mulbach (LIM Rheinland-Pfalz), Rudolf Kniel (Bad Neuenahr), Thomas Brahm (Obermeister Innung Mittelrhein) vor der neu aufgebauten Grabmalausstellung der Firma Kniel**



**Bei Natursteine Kaspars in Schuld: Rita und Heike Kaspers, Thomas, Tanja und Georg Brahm mit Nachwuchs Lennard, Waldemar Kaspers, Rudi Kniel, Hans-Peter Mulbach und Sybille Trawinski**

Wer heute in das Ahrtal fährt und weiß, wie es dort kurz nach der Flutkatastrophe Mitte Juli 2021 aussah, erkennt, was die Bewohner und die vielen Helfer aus ganz Deutschland in den letzten Monaten geleistet haben. Wer jedoch die Schönheit des Ahrtals vor der Flut kannte, ahnt, dass es noch lange dauern wird, bis die materiellen Schäden behoben sind – ganz zu schweigen von den seelischen Wunden. Ganz ähnlich sieht es auch in den anderen Regionen der verheerenden Flut des letzten Sommers aus.

Die Situation betroffener Steinmetzbetriebe begutachteten am 11. Februar Thomas Brahm, Obermeister der Innung Mittelrhein, Hans-Peter Mulbach, Landesinnungsmeister in Rheinland-Pfalz und BIV-Geschäfts-

führerin Sybille Trawinski. Im Spätsommer 2021 hatte ein erstes Treffen stattgefunden. Dachach hatte der Bundesverband in enger Zusammenarbeit mit der Innung Mittelrhein und dem Lions-Club Rheingoldstraße zu einer großen Spendenaktion aufgerufen – ein wichtiger Meilenstein, aber Unterstützung ist auch weiterhin erforderlich. Die besuchten Betriebe schilderten in vertrauensvollen Gesprächen, was sie bisher wieder aufbauen konnten und welche Aufgaben noch vor ihnen liegen. Die große Unterstützung der Innung, der Verbände und der gesamten Branche hat sie, wie sie alle betonten, mit großer Dankbarkeit erfüllt und nicht nur materiell, sondern auch mental sehr stark unterstützt. Von der Hilfsbereitschaft der

Kolleginnen und Kollegen und auch von Zulieferfirmen sind sie positiv überrascht. Das Steinmetzhandwerk hatte stolze 88.950 € gesammelt. Das Geld kam den betroffenen Steinmetzunternehmen direkt und ohne bürokratische Hürden zugute. Dies ist mit anderen finanziellen Mitteln noch bei weitem nicht der Fall (z.B. Versicherungen). Dass diese Unterstützung wirklich sinnvoll und nötig war, zeigte der aktuelle Besuch betroffener Betriebe. Die Schäden in den Werkstätten und Privathäusern sind bis heute nur teilweise behoben, weshalb diese noch nicht komplett genutzt werden können. Erfreulich ist, dass alle ganz genau wissen, wohin sie betrieblich »gehen« und was sie verändern wollen. Und alle sind sich sicher, dass sie auch weiterhin als Steinmetzbetriebe arbeiten wollen. Mit diesem Ziel vor Augen gehen sie nun Schritt für

Schritt voran. Natürlich, so sagen alle, gibt es Auf und Abs. Nicht jeder Tag ist ein guter, und oft geht es nicht schnell genug. Aber der Zusammenhalt, die fortwährende Hilfsbereitschaft und der Wille, die Heimat wieder aufzubauen und das persönliche und berufliche Leben dort wieder vollends in Gang zu bringen, motiviert wieder und wieder. Thomas Brahm, Hans-Peter Mulbach und Sybille Trawinski haben den Betrieben versprochen, auch weiterhin an der Seite aller betroffenen Steinmetze in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu stehen und sie tatkräftig zu unterstützen. Sie ermutigten dazu, aktiv Hilfe anzufordern, z.B., wenn es an Maschinen, Werkzeugen oder Ähnlichem fehlt, oder wenn sie vor Ort Hilfe von Kollegen benötigen. Dies gilt auch für die Unternehmen, die am 11. Februar nicht besucht werden konnten. Die Betriebe bedankten sich ihrerseits für die große Spendenbereitschaft und die vielen Hilfen, die ihnen in der Not eine große Hilfe und Ermunterung waren. Diesen Dank möchten wir an dieser Stelle öffentlich ausdrücklich an alle Spender weitergeben. Die Hilfsaktion hat gezeigt, dass das Steinmetzhandwerk zusammenhält und dass die Innungen und der BIV gemeinsam etwas für dieses Miteinander tun. *Sybille Trawinski*



**Rudolf Kniel, Thomas Brahm, Hans-Peter Mulbach, Magdalena und Markus Thielen sowie Geselle Christian Justen in der Werkstatt der Firma Thielen, die langsam wieder in Gang kommt. Die gesamte Elektrik hat ein Helferttrupp aus Bayern wieder hergestellt.** Fotos: BIV

### SAVE THE DATE

Am Donnerstag, 5. Mai findet unser Präsenz-Obermeistertag und am 06. Mai die Mitgliederversammlung statt. Turnusgemäß steht die Wahl eines/r Bundesinnungsmeister/in und der Stellvertreter/innen an. Am 4. Mai sind die Gremiensitzungen angesetzt. Alle Veranstaltungen werden im schönen Wernigerode im Harz stattfinden.